

Halbjahresbericht per 30.06.2014

BHS
TABLETOP AG



Inhaltsübersicht

Kennzahlen des BHS tabletop Konzerns	03
Konzernzwischenlagebericht des BHS tabletop Konzerns	04
Versicherung des Vorstands	09
Bilanz des BHS tabletop Konzerns	10
Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung/Gesamtergebnisrechnung des BHS tabletop Konzerns	12
Kapitalflussrechnung des BHS tabletop Konzerns	13
Entwicklung des Eigenkapitals des BHS tabletop Konzerns	14
Anhangsangaben des BHS tabletop Konzerns	15
I Grundlage der Erstellung	15
II Konsolidierungsgrundsätze	16
III Anhangsangaben	16
1 Vorräte und Wertberichtigungen auf Vorräte	16
2 Zahl der Beschäftigten	17
3 Ergebnis je Aktie	17
4 Finanzinstrumente	18
5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	21
6 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen	21
7 Ausgeschüttete Dividende	22
8 Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	22
IV Segmentbericht	23

Kennzahlen

des BHS tabletop Konzerns

	01.01.–30.06.2013 Mio. EUR	01.01.–30.06.2014 Mio. EUR
Umsatzerlöse	44,9	46,5
Exportquote	48,7 %	48,0 %
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	1,0	0,8
Periodenergebnis	0,3	0,2
EBT	0,4	0,1
EBIT	1,0	0,8
EBITDA	3,1	3,0
Cashflow ¹⁾	2,9	2,4
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis je Aktie (in EUR)	0,08	0,01
Investitionen ²⁾	1,8	2,5
Mitarbeiter (Stand 30.06.)	1.063	1.105

	31.12.2013 Mio. EUR	30.06.2014 Mio. EUR
Langfristige Vermögenswerte	39,5	40,8
Kurzfristige Vermögenswerte	46,0	45,4
Bilanzsumme	85,5	86,1
Eigenkapital	34,2	33,9
– Gezeichnetes Kapital	8,7	8,7
– Rücklagen	23,6	23,6
– Bilanzergebnis	1,8	0,5
– Ausgleichsposten Fremdanteile	0,1	1,1
Eigenkapitalquote	40,0 %	39,3 %
Aktienkurs (in EUR)	11,20	11,81

1) Cashflow = Ergebnis vor Ertragsteuern + Abschreibung

2) unter Berücksichtigung von Anzahlungen

Konzernzwischenlagebericht

für das erste Halbjahr 2014 des BHS tabletop Konzerns

Grundlagen des Konzerns

Die Erläuterungen zu den Grundlagen des BHS tabletop Konzerns innerhalb des Konzernlageberichts zum 31.12.2013 gelten unverändert.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2014 moderat positiv entwickelt, wenngleich mit unterschiedlichen Tendenzen in einigen für die BHS relevanten Märkten. So hat sich die US-Wirtschaft nach dem wetterbedingten Einbruch in den Wintermonaten im zweiten Quartal zügig erholt, der Euroraum hat im ersten Halbjahr die Rezessionsphase verlassen, jedoch mit indifferenter Entwicklung und insgesamt mit nur geringen Wachstumsraten. Die konjunkturelle Entwicklung des deutschen Marktes hat nach einer anfänglich kräftigen Erholung in den ersten Monaten des Jahres im zweiten Quartal etwas an Dynamik verloren. Insgesamt bleibt abzuwarten, wie sich die für den BHS tabletop Konzern relevanten Märkte im zweiten Halbjahr entwickeln werden.

Geschäftsverlauf

BHS tabletop Konzern: Umsatz 3,6 % über Vorjahr

Trotz unterschiedlicher Entwicklung in einigen für BHS relevanten Märkten konnte der BHS tabletop Konzern im ersten Halbjahr 2014 in Summe um 3,6 % wachsen.

Der Umsatz ist im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 44,9 Mio. EUR auf 46,5 Mio. EUR gestiegen. Während das Breitengeschäft in Deutschland und Europa stabil verlief, trugen die USA und diverse Marktinitiativen sowie eine hohe Erfolgsquote bei Projektausschreibungen zu diesem Wachstum wesentlich bei.

T&T: deutlicher Umsatzzuwachs

Die Konzerntochter Tools and Technologies GmbH (T&T) steigerte im abgelaufenen Halbjahr ihren Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 1,3 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR.

BauscherHepp, Inc.: erneut deutliches Wachstum

Die amerikanische Vertriebstochtergesellschaft BauscherHepp, Inc. konnte ihren Umsatz im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum erneut deutlich steigern. Der Umsatz stieg von 3,7 Mio. EUR um 20 % auf 4,4 Mio. EUR. Dabei konnten alle Marken – Bauscher und Tafelstern professional porcelain im Bereich Porzellan, WMF und HEPP im Bereich Metall sowie Luigi Bormioli im Bereich Glas – zu diesem Wachstum beitragen.

Die seit 2012 bestehende Vertriebskooperation mit der proHeq, einer Tochtergesellschaft der WMF, wurde zu Beginn dieses Jahres in eine Beteiligung überführt, an der die proHeq 49 % der Unternehmensanteile hält (BHS tabletop AG 51 %). Zum selben Zeitpunkt wurde die Gesellschaft in BauscherHepp, Inc. umfirmiert.

Die „neue“ BauscherHepp, Inc. hat sich somit als Komplettanbieter für den gedeckten Tisch im Bereich der amerikanischen Außerhausverpflegung äußerst erfolgreich positioniert.

Investitionen unverändert auf hohem Niveau

Der BHS tabletop Konzern investiert auch 2014 auf unverändert hohem Niveau in modernste Technik und IT. Im ersten Halbjahr 2014 flossen 2,5 Mio. EUR (davon 0,1 Mio. EUR Anzahlungen) in immaterielle Vermögenswerte und in das Sachanlagevermögen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag die Investitionstätigkeit mit 1,8 Mio. EUR (davon 0,3 Mio. EUR Anzahlungen) auf etwas niedrigerem Niveau. Insgesamt wird die BHS tabletop ihre Investitionstätigkeiten im laufenden Jahr weiter steigern und damit im Wesentlichen in fortschreitende Automatisierung der Fertigung investieren.

Stabile Arbeitsplatzsituation/Aus- und Fortbildung: ein Erfolgsfaktor des BHS tabletop Konzerns

Der Personalstand liegt mit 1.105 Mitarbeitern zum 30.06.2014 über dem Vorjahresniveau (30.06.2013: 1.063). Der Personalaufbau resultiert im Wesentlichen aus der im Vorjahr in den Konsolidierungskreis aufgenommenen HCM, die in der zweiten Jahreshälfte 2013 ihr operatives Geschäft aufgenommen hat, sowie einer im Vergleich zum Vorjahresstichtag größeren Anzahl von Auszubildenden.

Ertragslage

Das operative Geschäftsergebnis (EBIT) liegt bei 0,8 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 1,0 Mio. EUR). Das Vorsteuerergebnis (EBT) beläuft sich auf 0,1 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 0,4 Mio. EUR), das Periodenergebnis auf 0,2 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 0,3 Mio. EUR). Temporäre Kosteneffekte führten im ersten Halbjahr zu der insgesamt leicht niedrigeren Ertragslage als im Vergleichszeitraum.

Dividendenzahlung

Dem Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2014 folgend, wurde Ende Juni 2014 für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende von 0,40 EUR je Aktie gezahlt, was einer Gesamtausschüttung von 1.365.120 EUR entspricht.

Finanzlage

Solide Finanzlage

Die solide Finanz- und Liquiditätslage des BHS tabletop Konzerns zeichnet sich durch eine geringe Fremdvverschuldung sowie durch eine gute Liquidität aus.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich von rund 0,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum um 2,2 Mio. EUR auf 2,6 Mio. EUR in der Berichtsperiode, was im Wesentlichen aus einem hohen Abfluss in langfristige Geldanlagen im Vorjahreszeitraum und aus einer Auflösung von Geldanlagen im Berichtszeitraum resultiert.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug 0,3 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: –2,2 Mio. EUR). Dabei entfielen auf Investitionen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen –2,5 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: –1,8 Mio. EUR). Aus Ein- und Auszahlungen im Rahmen der kurz- und langfristigen Finanzdisposition ergaben sich im Berichtsjahr Zuflüsse in Höhe von 2,8 Mio. EUR, im vergleichbaren Vorjahreszeitraum dagegen Abflüsse in Höhe von 0,4 Mio. EUR.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2014 –1,7 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: –2,3 Mio. EUR). Er setzt sich im Wesentlichen aus den planmäßigen Tilgungen von langfristigen Darlehen (–0,3 Mio. EUR) sowie aus der in 2014 gezahlten Dividende (–1,4 Mio. EUR) zusammen. Weitere Details sind der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Eigenkapital

Mit Wirkung zum 1. Januar 2014 ist die proHeq GmbH, Birkenfeld, zu 49 % an der Bauscher U.S.A., Inc. beteiligt, die seit diesem Zeitpunkt als BauscherHepp, Inc. firmiert. Die Beteiligung erfolgte durch eine Kapitalerhöhung, die die proHeq GmbH durch Sacheinlage in die Gesellschaft einbrachte. Diese Transaktion führte per 1. Januar 2014 zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 0,8 Mio. EUR auf 35,1 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung des Gesamtergebnisses im Berichtszeitraum von 0,2 Mio. EUR und der für das Geschäftsjahr 2013 ausbezahlten Dividende von 1,4 Mio. EUR ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe von 33,9 Mio. EUR am Ende des Berichtszeitraums und somit eine Eigenkapitalquote von 39,3 % (31.12.2013: 40,0 %).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich von 85,5 Mio. EUR zum 31.12. des Vorjahres auf 86,1 Mio. EUR zum Ende des Berichtszeitraums leicht erhöht.

Die Zunahme der langfristigen Vermögenswerte von 39,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 40,8 Mio. EUR im Berichtshalbjahr ist im Wesentlichen durch Investitionen in Sachanlagen bestimmt.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringern sich in Summe von 46,0 Mio. EUR im Vorjahr auf 45,4 Mio. EUR im Berichtshalbjahr. Das Vorratsvermögen liegt zum Halbjahresstichtag mit 20,2 Mio. EUR geschäftsverlaufsbedingt über dem Vorjahresniveau (18,9 Mio. EUR). Aus gleichem Grund erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 9,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 13,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2014. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte verringerten sich zur Jahresmitte durch die Auflösung kurzfristiger Geldanlagen auf 6,2 Mio. EUR (Vorjahr: 11,8 Mio. EUR).

Zusammenfassung Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In einem konjunkturell unverändert schwierigen Umfeld hat sich das Unternehmen im ersten Halbjahr 2014 gut behauptet. Der Konzernumsatz konnte um 3,6 % gesteigert werden. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) blieb im ersten Halbjahr insbesondere aufgrund nicht linear verlaufender Kostenstrukturen leicht unter dem des vergleichbaren Vorjahreszeitraums.

Die Finanz- und Vermögenslage des BHS tabletop Konzerns ist unverändert solide.

Ausblick Gesamtjahr 2014

Aus heutiger Sicht geht der Vorstand per Jahresende von einem leicht über dem Vorjahr liegenden Umsatz und Ergebnis aus.

Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen basieren auf den heutigen Erwartungen und Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen abweichen können.

Chancen und Risiken

Die Aussagen zur Chancen- und Risikolage des BHS tabletop Konzerns, wie sie im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013 dargestellt sind, gelten weiterhin. Es wird daher an dieser Stelle auf den Chancen- und Risikobericht verwiesen, der im Geschäftsbericht 2013 der BHS tabletop AG veröffentlicht wurde.

Selb, im August 2014

Der Vorstand

Versicherung des Vorstands

des BHS tabletop Konzerns
für das erste Halbjahr 2014

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Selb, im August 2014

BHS tabletop AG



C. Strootmann



U. Kolb



R. Schwarzmeier

Bilanz

des BHS tabletop Konzerns
zum 30. Juni 2014

Aktiva	31.12.2013	30.06.2014
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	2.326	2.098
II. Sachanlagen	22.359	23.953
III. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.604	5.516
IV. Latente Steueransprüche	9.162	9.197
	39.451	40.764
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorratsvermögen	18.852	20.187
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.940	13.365
III. Laufende Ertragsteueransprüche	146	247
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.831	6.186
V. Sonstige Vermögenswerte	1.897	749
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.343	4.644
	46.009	45.378
	85.460	86.142

Passiva	31.12.2013	30.06.2014
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.725	8.725
II. Kapitalrücklage	9.669	9.669
III. Sonstige Rücklagen	-3.803	-3.789
IV. Gewinnrücklagen	19.491	18.153
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	34.082	32.758
V. Minderheitenanteile	133	1.096
	34.215	33.854
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	36.000	35.758
II. Rückstellungen	2.058	2.069
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	69
IV. Finanzverbindlichkeiten	1.562	1.286
V. Sonstige finanzielle Schulden	16	15
VI. Latente Steuerschulden	1.548	1.537
	41.265	40.734
C. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	419	631
II. Laufende Ertragsteuerschulden	33	44
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.667	4.836
IV. Finanzverbindlichkeiten	606	607
V. Sonstige finanzielle Schulden	3.471	3.973
VI. Sonstige Schulden	784	1.463
	9.980	11.554
	85.460	86.142

Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung/Gesamtergebnisrechnung

des BHS tabletop Konzerns
für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

	01.01.–30.06.2013 TEUR	01.01.–30.06.2014 TEUR
1. Umsatzerlöse	44.875	46.512
2. Bestandsveränderung	470	-1.293
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	498	819
4. Sonstige betriebliche Erträge	638	753
5. Materialaufwand	-12.245	-11.039
6. Personalaufwand	-21.288	-22.165
7. Abschreibungen	-2.132	-2.245
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.792	-10.586
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	1.024	756
9. Finanzerträge	344	256
10. Finanzaufwendungen	-991	-898
Finanzergebnis	-647	-642
Ergebnis vor Ertragsteuern	377	114
11. Ertragsteuern	-95	36
Periodenergebnis	282	150
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	278	27
den Minderheiten	4	123
	282	150
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,08	0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,08	0,01

	01.01.–30.06.2013 TEUR	01.01.–30.06.2014 TEUR
Periodenergebnis	282	150
Im Eigenkapital zu erfassende Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung	2	9
Ertragsteuern	0	0
	2	9
Im Eigenkapital zu erfassende Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer	0	7
Ertragsteuern	0	-2
	0	5
Sonstiges Ergebnis	2	14
Gesamtergebnis	284	164
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	280	41
den Minderheiten	4	123
	284	164

Kapitalflussrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

	01.01.–30.06.2013	01.01.–30.06.2014
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	377	114
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.132	2.245
Veränderung der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-224	-815
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-5	-22
Ergebnis aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-27	2
Zinsergebnis netto	637	658
Veränderung des Vorratsvermögens, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.999	-988
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	711	212
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.107	1.333
Gezahlte Ertragsteuern	-347	-97
Gezahlte Zinsen	-247	-191
Erhaltene Zinsen	348	182
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	463	2.633
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.824	-2.467
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	27	-1
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der langfristigen Finanzdisposition	0	-250
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	4.000	6.550
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-4.440	-3.500
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.237	332
Tilgung von langfristigen Bankverbindlichkeiten	-540	-277
Tilgung von kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-208	0
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-26	-26
Gezahlte Dividenden	-1.536	-1.365
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.310	-1.668
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.084	1.297
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	1	2
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	5.532	3.345
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	1.449	4.644

Entwicklung des Eigenkapitals

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

in TEUR	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Minderheitenanteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen		Gewinnrücklagen	Zwischensumme		
			Währungsausgleichsposten	Neubewertungsrücklage				
Stand 01.01.2013	8.725	9.669	230	0	18.063	36.687	128	36.815
Anpassungen aufgrund Bilanzierungsänderungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer gem. IAS 19R				-3.936¹⁾		-3.936	-6¹⁾	-3.942
Stand 01.01.2013 (angepasst)	8.725	9.669	230	-3.936	18.063	32.751	122	32.873
Periodenergebnis 2013					278	278	4	282
Sonstiges Ergebnis			2			2		2
	0	0	2	0	278	280	4	284
Dividende					-1.536²⁾	-1.536		-1.536
	0	0	0	0	-1.536	-1.536	0	-1.536
Stand 30.06.2013	8.725	9.669	232	-3.936	16.805	31.495	126	31.621
Stand 01.01.2014	8.725	9.669	177	-3.980	19.491	34.082	973	35.055
Periodenergebnis 2014					27	27	123	150
Sonstiges Ergebnis			9	5		14		14
	0	0	9	5	27	41	123	164
Dividende					-1.365³⁾	-1.365		-1.365
	0	0	0	0	-1.365	-1.365	0	-1.365
Stand 30.06.2014	8.725	9.669	186	-3.975	18.153	32.758	1.096	33.854

1) Anpassung aufgrund Bilanzierungsänderung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer gem. IAS 19R

2) Dividende pro Stammaktie: 0,45 EUR

3) Dividende pro Stammaktie: 0,40 EUR

Anhangsangaben

des BHS tabletop Konzerns
für das erste Halbjahr 2014

I Grundlage der Erstellung

Es erfolgte keine prüferische Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB des verkürzten Konzernzwischenabschlusses bzw. des Konzernzwischenlageberichts. Der Konzernzwischenbericht der BHS tabletop AG zum 30.06.2014 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Der Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und den dazugehörigen Interpretationen (IFRIC), die bis zum 30. Juni 2014 in Kraft getreten sind und wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Die für das Wirtschaftsjahr 2014 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen sind für den BHS Konzern nicht relevant oder haben keine Auswirkung.

IFRIC 21, der Leitlinien definiert, wie und wann von der öffentlichen Hand auferlegte Abgaben zu bilanzieren sind, wurde zwischenzeitlich von der EU übernommen und tritt für Geschäftsjahre in Kraft, die am oder nach dem 17. Juni 2014 beginnen, ist jedoch für den BHS Konzern nicht relevant.

Alle weiteren vom IASB bzw. IFRIC veröffentlichten Standards, Interpretationen und Änderungen von bestehenden Standards wurden bisher nicht von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft übernommen und sind somit für den Konzernzwischenabschluss noch nicht verpflichtend anzuwenden. Mit Ausnahme von IFRS 9 (Finanzinstrumente), der ab 01.01.2018 verpflichtend anzuwenden ist, ist nicht zu erwarten, dass diese Neuerungen wesentliche Effekte auf die künftigen Konzernabschlüsse der BHS tabletop AG haben. Die Gesellschaft prüft derzeit mögliche Auswirkungen des überarbeiteten IFRS 9 auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Bei der Aufstellung des ungeprüften Konzernzwischenberichts in Übereinstimmung mit den IFRS sind in einigen Bereichen Entscheidungen des Managements, Schätzungen und Annahmen erforderlich. Diese haben Einfluss auf den Ausweis von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen der Berichtsperiode. Die tatsächlichen Beträge können wesentlich von den Schätzungen des Managements abweichen. Wesentliche Ermessensentscheidungen werden ggf. in nachfolgenden Anhangsangaben erläutert.

II Konsolidierungsgrundsätze

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 nicht verändert und umfasst neben der BHS tabletop AG zwei inländische und drei ausländische Unternehmen, die voll konsolidiert werden. Mit Wirkung zum 1. Januar 2014 ist die proHeq GmbH, Birkenfeld, zu 49 % an der Bauscher U.S.A., Inc. beteiligt, die seit diesem Zeitpunkt als BauscherHepp, Inc. firmiert. Die Beteiligung erfolgte durch eine Kapitalerhöhung, die die proHeq GmbH, eine 100%-Tochter der WMF AG, Geislingen, durch Sacheinlage in die Gesellschaft einbrachte. Im Vorjahr wurde im Berichtszeitraum die neu gegründete tschechische Gesellschaft HCM Marienbad s.r.o. in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die zur Erstellung des Konzernzwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit den Grundsätzen überein, die zur Erstellung des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2013 angewandt wurden.

III Anhangsangaben

1 Vorräte und Wertberichtigungen auf Vorräte

in TEUR	30.06.2013	30.06.2014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.870	3.847
Wertberichtigungen	0	0
	3.870	3.847
Unfertige Erzeugnisse	2.111	1.743
Wertberichtigungen	0	0
	2.111	1.743
Fertige Erzeugnisse	13.959	13.688
Wertberichtigungen	-1.780	-1.602
	12.179	12.086
Handelswaren	1.901	3.027
Wertberichtigungen	-542	-516
	1.359	2.511
Gesamt	19.519	20.187

2 Zahl der Beschäftigten

	30.06.2013	30.06.2014
Arbeiter	684	712
Angestellte	344	350
Auszubildende	35	43
Gesamt	1.063	1.105

3 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Stammaktionären zustehenden Ergebnisses der Berichtsperiode des BHS tabletop Konzerns in Höhe von TEUR 27 in 2014 (30.06.2013: TEUR 278) durch die Anzahl der Stammaktien (30.06.2014: 3.412.800, 30.06.2013: 3.412.800) ermittelt. Verwässernde oder potenziell verwässernde Effekte lagen nicht vor und werden nach gegenwärtiger Einschätzung auch in Zukunft nicht erwartet.

	01.01.–30.06.2013	01.01.–30.06.2014
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis		
Periodenergebnis (in TEUR)	278	27
Anzahl der Stammaktien		
Ausgegebene Stammaktien	3.412.800	3.412.800
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,08	0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,08	0,01

4 Finanzinstrumente

Übersicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden gemäß IFRS 7

in TEUR	Zu Handels- zwecken gehalten	Buchwert Zum beizu- legenden Zeitwert bestimmt	Bis zur Endfällig- keit gehalten
31.12.2013			
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Positive Marktwerte aus Derivaten			
	0	0	0
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte			10
	0	0	10
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Negative Marktwerte aus Derivaten	-73		
	-73	0	0
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Sonstige finanzielle Schulden			
	0	0	0
30.06.2014			
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Positive Marktwerte aus Derivaten			
	0	0	0
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte			10
	0	0	10
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Negative Marktwerte aus Derivaten	-32		
	-32	0	0
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Sonstige finanzielle Schulden			
	0	0	0

Kredite und Forderungen	Buchwert			Gesamt	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
	Zur Ver- äußerung verfügbar	Sonstige finanzielle Schulden			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
				0				0
0	0	0		0				
3.343				3.343				
9.940				9.940				
12.993	326			13.329		13.301		13.301
26.276	326	0		26.612				
				-73		-73		-73
0	0	0		-73				
				-974		-988		-988
				-1.194		-1.194		-1.194
				-4.748				
				-3.414				
0	0	-10.330		-10.330				
				0				0
0	0	0		0				
4.644				4.644				
13.365				13.365				
7.348	326			7.684		7.659		7.659
25.357	326	0		25.693				
				-32		-32		-32
0	0	0		-32				
				-697		-707		-707
				-1.196		-1.196		-1.196
				-4.905				
				-3.956				
0	0	-10.754		-10.754				

Die vorstehenden Tabellen umfassen eine Darstellung der im Konzern vorhandenen finanziellen Vermögenswerte und Schulden entsprechend den Kategorien des IFRS 7 bzw. IAS 39 sowie der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente nach Bewertungsstufen. Die unterschiedlichen Bewertungsstufen sind dabei wie folgt definiert:

- Stufe 1 Quotierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden
- Stufe 2 Inputfaktoren, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder unmittelbar oder indirekt beobachtbar sind, mit Ausnahme quotierter Preise, die in Stufe 1 enthalten sind
- Stufe 3 Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Schuld, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten fußen

Die Tabellen enthalten keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Eine Schätzung der Zeitwerte der in den langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten enthaltenen Beteiligungen mit einem Buchwert von TEUR 326 (31.12.2013: TEUR 326) ist wegen der fehlenden Börsennotierung nicht praktikabel. Eine Veräußerung ist derzeit nicht angedacht.

Der kurzfristige Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten ist in den genannten Buchwerten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bzw. aus Finance Lease enthalten und wurde analog bewertet.

Der in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthaltene langfristige Anteil wird mit einem aktuellen Zinssatz abgezinst, sein Buchwert entspricht somit dem Zeitwert.

In den sonstigen finanziellen Schulden ist eine erhaltene Kautionsposition als langfristige Position enthalten; diese wird entsprechend der gesetzlichen Regelung bis zur Fälligkeit aufgezinnt. Alle weiteren sonstigen finanziellen Schulden sind kurzfristig fällig; ihr Zeitwert entspricht deshalb dem Buchwert.

Zum Bilanzstichtag sind die Zeitwerte der als Absicherung des Cashflows klassifizierten derivativen Finanzinstrumente wie folgt:

in TEUR	31.12.2013	30.06.2014
Kontrakte mit negativen Zeitwerten		
Zinsswaps	-22	-13
Devisenterminkontrakte	-51	-19

5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Operate-Lease-Verhältnissen und wesentlichen langfristigen Miet-, Pacht-, Wartungs- und Dienstleistungsverträgen bestanden per 31.12.2013 finanzielle Verpflichtungen im Gesamtbetrag von TEUR 8.599. Davon sind TEUR 3.270 im Jahr 2014 fällig. Die Verpflichtungen werden mit der Summe der Beträge ausgewiesen, die bis zum frühesten Kündigungstermin anfallen. Die Bedienung der Verpflichtungen im ersten Halbjahr 2014 erfolgte planmäßig. Im ersten Halbjahr 2014 neu abgeschlossene Verträge führen zu keiner wesentlichen Änderung der Gesamtverpflichtung.

Das Bestellobligo für Anlageinvestitionen beläuft sich per 30.06.2014 auf TEUR 557 (31.12.2013: TEUR 1.020).

6 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach IAS 24 („Related Party Disclosures“) müssen Personen oder Unternehmen, die die BHS beherrschen oder von ihr beherrscht werden, angegeben werden, soweit sie nicht bereits als konsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss der BHS einbezogen werden. Beherrschung liegt hierbei vor, wenn ein Aktionär mehr als die Hälfte der Stimmrechte an der BHS tabletop AG hält oder kraft Satzungsbestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen die Möglichkeit besitzt, die Finanz- und Geschäftspolitik des Managements der BHS zu steuern. Darüber hinaus erstreckt sich die Angabepflicht nach IAS 24 auf Geschäfte mit assoziierten Unternehmen sowie auf Geschäfte mit Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik der BHS ausüben, einschließlich naher Familienangehöriger oder zwischengeschalteter Unternehmen. Weiterhin bezieht sich die Angabe auf Personen, die einen Sitz im Vorstand oder Aufsichtsrat der BHS tabletop AG oder eine andere Schlüsselposition im Management innehaben, siehe Anhang 33a des Konzernabschlusses 2013.

Während des Berichtszeitraums haben keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen stattgefunden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in diesem Zeitraum hatten.

Folgende Aktionäre sind gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG der jeweiligen Veröffentlichung am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt:

- | | |
|--|--------|
| • Deutsche Bank AG, Frankfurt | 28,9 % |
| • Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München | 28,9 % |
| • proHeq GmbH, Birkenfeld | 24,9 % |
| • Share Value Stiftung, Frankfurt | 7,0 % |

Die Beziehungen zu Gesellschaftern betreffen hauptsächlich Käufe oder Verkäufe von Handelswaren und Porzellan sowie Finanzgeschäfte in Form aufgenommener Darlehen und Bankeinlagen, die zu Konditionen wie mit fremden Dritten erfolgen. Insgesamt stellen sie sich wie folgt dar:

in TEUR	31.12.2013	30.06.2014
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Forderungen	185	18
Verbindlichkeiten	342	473
Finanzbeziehungen		
Forderungen	1.961	825
Verbindlichkeiten	0	0

in TEUR	01.01.–30.06.2013	01.01.–30.06.2014
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Erträge	786	734
Aufwendungen	1.665	1.555
Finanzbeziehungen		
Erträge	2	1
Aufwendungen	31	22

7 Ausgeschüttete Dividende

Dem Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2014 folgend, wurde Ende Juni 2014 für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende von EUR 0,40 je Aktie, somit insgesamt EUR 1.365.120,00 ausgeschüttet.

8 Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Bis zur Veröffentlichung des Zwischenberichts wurden keine wesentlichen Ereignisse bekannt.

IV Segmentbericht

Ein Geschäftssegment ist ein Bereich eines Unternehmens, das Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, dessen Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger des Unternehmens überprüft werden und für die einschlägigen Finanzinformationen vorliegen.

Die BHS betreibt im Wesentlichen die Produktion und den Vertrieb von Gegenständen aus keramischen oder anderen Materialien und von Erzeugnissen benachbarter Fachgebiete und bietet zugehörige Dienstleistungen für das Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie für die Gemeinschaftsverpflegung an. Somit liegt beim BHS tabletop Konzern lediglich ein berichtspflichtiges Segment nach IFRS 8 vor. Aufgrund der Gleichheit der Wesensart der Produkte und Dienstleistungen, des Produktionsprozesses sowie der Kunden- und Vertriebsstrukturen sind die einzelnen Marken der BHS tabletop AG zusammenzufassen und stellen keine jeweils eigenständigen Segmente nach IFRS 8 dar.

Informationen zum Periodenergebnis

in TEUR	01.01.–30.06.2013	01.01.–30.06.2014
Periodenergebnis	282	150
Erträge von externen Kunden	44.875	46.512
Zinserträge	256	172
Zinsaufwendungen	-893	-830
Planmäßige Abschreibungen	-2.132	-2.245
Ertragsteuern	-95	36
Wesentliche zahlungsunwirksame Positionen	0	0

Informationen zu Vermögenswerten und Schulden

in TEUR	31.12.2013	30.06.2014
Vermögenswerte	85.460	86.142
Schulden	51.245	52.288
Investitionen in immaterielle und materielle Vermögenswerte	5.104	2.467
Veränderung der Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer	-409	-242

Auf eine Überleitungsrechnung wird verzichtet, da die Segmentangaben den Konzerndaten entsprechen.

Angaben gem. IFRS 8.34 sind nicht notwendig, da bei keinem Einzelkunden des Konzerns die maßgebliche Größe erreicht wird.

Da sich die Produktion nahezu ausschließlich in Deutschland befindet, entfallen auch das Vermögen, die Investitionen und Schulden fast ausschließlich auf Deutschland, sodass auf eine Aufteilung nach Regionen verzichtet wird. Informationen über die geografische Verteilung der Umsatzerlöse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

in Mio. EUR		Umsatzerlöse	Umsatzerlöse
		01.01. – 30.06.2013	01.01. – 30.06.2014
Gesamt		44,9	46,5
davon	Deutschland	23,0	24,2
	USA	4,5	5,1
	Schweiz	1,6	1,9
	Österreich	2,3	1,8
	Italien	1,9	1,8
	restliche Welt	11,6	11,7

Selb, im August 2014

BHS tabletop AG



C. Strootmann



U. Kolb



R. Schwarzmeier

BHS tabletop AG
Ludwigsmühle 1
95100 Selb
Deutschland
Telefon: +49 9287 73-0
Fax: +49 9287 73-1114
kontakt@bhs-tabletop.de
www.bhs-tabletop.de

www.bauscher.de
www.tafelstern.de
www.schoenwald.com
www.tools-and-technologies.de